Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 60

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern, Dienstag, 9. März 1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne, Mardi, 9 mars 1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^me année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 60

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 60

Inhalt: Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken.

Sommaire: Domicile juridique. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass wir als Generalbevollmächtigten unserer Gesellschaft für die Schweiz Herrn Subdirektor **C. O. Köcher**, in Basel, Holbeinstrasse 80, bestellt haben. Die Herrn Alphonse Trincano, in Bern, seinerzeit erteilte Generalvollmacht ist erloschen. (D 6)

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 5. März. Die seit 19. Februar 1883 mit Sitz in Neuhausen (Schaffhausen) im Handelsregister eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Industrie-Gesellschaft (Société industrielle Suisse)** hat unter derselben Firma in Rafz eine Zweigniederlassung errichtet. Die heute gültigen Statuten datieren vom 4. Oktoher 1919. Ueber die Zeitdauer der Gesellschaft ist nichts hestimmt. Zweck der Gesellschaft ist: a) die Fahrikation von Eisenhahnmaterial für Normal- und andere Bahnen und der damit zusammenhängenden Konstruktionen aller Art; h) der Betrieh eines Holzwerkes und der Handel mit Holz; c) die Fabrikation von Waffen und Bestandteile zu solchen; d) die Herstellung von Werkzeugen, Maschinen aller Art und von Massenartikeln. Die Tätigkeit der Gesellschaft kann auf verwandte Geschäftszweige ausgedehnt werden. Die Gesellschaft kann Filialen errichten und sich hei andern, ähnliche Zwecke verfolgenden Unternehmungen in irgend welcher Form heteiligen. Das Aktienkapital ist auf Fr. 4,000,000 festgesetzt, eingeteilt in 8000 auf den Inhaher lautende Aktien zu je Fr. 500. Hiervon sind zurzeit Fr. 2,000,000 (zwei Millionen Franken) begeben in 4000 voll einhezahlten Inhaheraktien. Der Verwaltungsrat hezeichnet dio ohligatorischen Publikationsorgane der Gesellschaft. Als solche sind zurzeit bestimmt: das Schweizerische Handelsamtshlatt, das Tagehlatt für den Kanton Schaffhausen, das Schaffhauser Intelligenhlatt, die Neue Zürcher Zeitung und die Basler Nachrichten. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat vom 7—9 Mitgliedern, der leitende Ausschuss, die Direktion, aus einer oder mehreren Personen hestehend, und die Rechnungsrevisoren. Der Präsident des Verwaltungsrates ist zur Vertretung der Gesellschaft hevollmächtigt; im übrigen bezeichnet der Verwaltungsrat diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft zu zeichnen hefugt sein sollen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Die Direktion vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt für diese rechtsverhindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat hesteht aus: Hermann Frey, Fahrikant, von und in Schaffhausen, Präsident; Robert Neher, Kaufmann, von und in Schaffhausen, Delegierter; Conrad Hahicht-Oechslin, Kaufmann, von und in Schaffhausen, Vizepräsident; Dr. Roman Aht, Ingenieur, von Bünzen (Aargau), in Luzern; Dr. Alhert Ammann, Ständerat, von und in Schaffhausen; Dr. Karl Spahn, Oberrichter, von und in Schaffhausen, und Ernst Schmidhciny, Nationalrat, von Balgach, in Heerhrugg (St. Gallen). Die beiden Erstgenannten führen Einzelunterschrift. Kollektivunterschrift ist erteilt an die technischen Direktoren: Heinrich Knecht, Ingenieur, von Stein a. Rh., und Gotthard End, Ingenieur, von Luzern, heide in Neuhausen; an den kaufmännischen Direktor: Oscar Frey, Kaufmann, von und in Schaffhausen, und Kollektivprokura an Alhert Meier, Kaufmann, von und in Schaffhausen; Arnold Schlaepfer, Kaufmann, von Speicher (Appenzell), und Rohert Neukomm, Kaufmann, von Guntmadingen (Schaffhausen), beide in Neuhausen. Letztero sochs zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Elektrische Anlagen; landwirtschaftliche Maschinen. — 5. März. Otto Benz, von Maur (Zürich), in Witikon, und Fritz Meyer, von Tägerig (Aargau), in Fällanden, hahen unter der Firma **Benz & Meyer**, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1920 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter führen die Firmaunterschrift kollektiv. Installation elektrischer Anlagen und Vertrieb landwirtschaftlicher Maschinen. Zeltweg 29.

Spezialartikel der Eisen- und technischen Branche. — 5. März. Firma **G. Limburg**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1918, Seite 558). Der Inhaher, Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 7.

Restaurant, Immohilienverkehr. — 5. März. Dio Firma **L. Hürlimann-Egli**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 114 vom 6. Mai 1909, Seite 805), Restaurant Römerhof und Immohilienverkehr, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. März. **Maschinenfabrik Oerlikon (Ateliers de construction Oerlikon)**, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 39 vom 14. Februar 1920, Seite 274), mit Zweigniederlassung in Lausanne. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates (ohne Unterschrift) wurde gewählt: Gustave Hentsch, Bankier, von und in Genf.

Mercerie, Bonneterie, Wäsche. — 5. März. Die Firma **Ludwig Friedrich**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 245 vom 13. Oktober 1919, Seite 1797), Mercerie, Bonneterie, Wäsche, ist infolge Aufgahe des Geschäftes erloschen.

Import, Export, Agentur und Kommission in Lehensmitteln. — 5. März. Carl Strasser, von Wangen (Bern), in Zürich 6, und Vincenzo Lucchi, von Mori (Venezia, Italien), in Zürich 6, hahen unter der Firma **C. Strasser & Co.**, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1920 ihren Anfang nahm. Import und Export, Agentur und Kommission in Lehensmitteln. Kornhausstrasse 2.

5. März. **Allgemeine Immobilien-Genossenschaft «Fortuna»**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1918, Seite 186). Emil Muggli-Isler, Ernst Isler und Hermann Siegrist sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Max Schlesinger, Kaufmann, von London (England), in Zürich 6, Präsident; Otto Schlesinger, Kaufmann, von London, in Zürich 6, Sekretär, und Carl Böhler, Sensal, von Zürich, in Zürich 7, Kassier. Der Präsident zeichnet mit dem Sekretär kollektiv für diese Genossenschaft.

5. März. **August Weidmann-Stiftung, Pensions- & Hülfsfond der Färberei Weidmann A. G.**, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 128 vom 31. Mai 1919, Seite 935). Carl Koller ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate dieser Stiftung ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Friedrich Schwyzer, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7. Demselhen ist Einzelunterschrift erteilt.

5. März. **Krankenkasse der Zentralheizungsfabrik von Johann Müller**, in Rüti (S. H. A. B. Nr. 104 vom 3. Mai 1918, Seite 718). Die Mitglieder dieser Genossenschaft hahen in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. Oktoher 1919 eine Revision ihrer Statuten durchgeführt, derzufolge den hisher puhlizierten Bestimmungen gegenüher als Aenderungen zu konstatieren sind: Der Name der Genossenschaft lautet **Krankenkasse der Zentralheizungsfabrik von Joh. Müller**. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse umfasst die Arheiter und Angestellten sowie die Angehörigen derselhen der Zentralheizungsfahrik Joh. Müller, in Rüti (Zürich), und deren Filialen. Die Krankenkasse besteht aus genussberechtigten und Ehrenmitgliedern. Genussherechtigtes Mitglied kann jeder neu in den Betrieh tretende Arheiter und Angestellte werden, sofern er hestimmte, in den Statuten näher umschriebene Erfordernisse erfüllt. Genussherechtigtes Mitglied der Kasse kann ferner werden: a) die Ehefrau des im Betriebe beschäftigten Mitgliedes, wenn sie das 50. Altersjahr nicht überschritten hat; b) die Kinder des im Betriebe heschäftigten Mitgliedes, wenn sie das 16. Altersjahr nicht überschritten hahen. Für die Kinder hat die Eintrittserklärung durch das im Betriehe beschäftigte Mitglied zu erfolgen. Jede über 16 Jahre alte Person hat hei ihrem Eintritte folgende Eintrittsgehühr zu entrichten: his und mit dem erfüllten 25. Altersjahr Fr. 2, vom 26. Altersjahr an Fr. 4, vom 36. Altersjahr an Fr. 6 und vom 46. Altersjahr an Fr. 8. Die Kasse gewährt an die Hinterlassenen von einem im Betriebe beschäftigt gewesenen und verstorhenen Mitgliede folgendes Sterhegeld: his zu 5 jähriger Mitgliedschaft Fr. 100, bis zu 10 jähriger Mitgliedschaft Fr. 150 und hei über 10 jähriger Mitgliedschaft Fr. 200. Dic Beiträge der Mitglieder werden auf Antrag des Vorstandes jeweils von der Generalversammlung festgesetzt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 7 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv die rechtsverhindliche Unterschrift. Jakob Walder ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Julius Kümmin, Präsident, hisher; Hcinrich Honegger, Vizepräsident, hisher; Rudolf Pfister, Heizungsmonteur, von Männedorf, in Rüti, Aktuar; Theodor Honegger, Kalkulator, von und wohnhaft in Rüti, Kassier, und den Beisitzern: Gottfried Wegmann, Werkstattmeister, von Illnau, in Rüti; Fritz Freuler, und Celestine Dalponte, letztere heide bisher.

Mercerie- und Posamenteriewaren. — 5. März. Die Firma **Franz Bordollo**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 330 vom 31. Dezemher 1910, Seite 2218), Agentur in Mereerie- und Posamenteriewaren, ist infolge Aufgahe des Geschäftes erloschen.

Mercerie- und Bürstenwaren. — 6. März. Inhaher der Firma **Oskar Rothenberger**, in Zürich 4, ist Oskar Rothenherger, von Rheinsheim (Bruchsal, Baden), in Zürich 4. Mercerie- und Bürstenwaren en gros und en détail. Langstrasse 39. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der hisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Rothenherger & Friedrich», in Zürich 4.

Kolonialwaren, Weine, Spirituosen. — 6. März. Firma **Jos. Colle Titz**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 153 vom 20. Mai 1898, Seite 633). Der Inhaher Josef Colle Titz, Bürger von Winterthur, wohnt in Winterthur.

Flockenseifenfahrikation. — 6. März. Firma **B. Sieger**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1909, Seite 281). Der Inhaber Balthasar Sieger, Bürger von Winterthur, wohnt in Winterthur.

Müllerei. — 6. März. Die Firma **Johann Wehrli & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1913, Seite 27), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 8, Seefeldstrasse 219.

Weinhandlung. — 6. März. Die Firma **Heinrich Leimbacher**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 174 vom 14. Mai 1901, Seite 693), Weinhandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhahers erloschen.

Import, Export und Kommission. — 6. März. Die Firma **Hochstrasser & Helfenberger**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1917, Seite 531), hat Domizil und Geschäftslokal nach Zürich 6, Hochfarbstrasse 18, verlegt. Die Gesellschafter wohnen: Carl Hochstrasser in Zürich 6 und Anton Helfenborger in Richterswil.

Versicherungshureau. — 6. März. Die Firma **Ernst Müller**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 160 vom 5. Juli 1919, Seite 1190), und damit die Prokuren Ernst Müller und Ernst Schneider, Versicherungshureau, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Müller-Notz», in Tann-Dürnten, erloschen.

Versicherungshureau. — 6. März. Inhaberin der Firma **Müller-Notz**, in Tann-Dürnten, ist Frau Marie Müller geh. Notz, von Seen, in Tann-Dürnten. Versicherungshureau, zum Schlössli. Die Firma erteilt Prokura an

den Ehemann der Inhaberin, Ernst Müller, von Seen, in Tann-Dürnten. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Ernst Müller», in Wintertbur.

Aluminiumwaren. — 6. März. Die Firma **A. Suri, Spezialgeschäft für Aluminiumwaren,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 48 vom 26. Februar 1910, Seite 322), Spezialgeschäft für Aluminiumwaren, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

6. März. **Krankenpflege Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 170 vom 22. Juli 1916, Seite 1163). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in ihren Generalversammlung vom 21. Juli 1918 und 27. Juni 1919 ihre Statuten revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Jede erwerbsfähige Person hat in der I. Klasse einen jährlichen Beitrag von Fr. 21.60 (monatlich Fr. 1.80) zu bezahlen. Kinder unter 14 Jahren gelten als erwerbsunfähig. Für die nicht erwerbsfähigen Familienmitglieder beträgt der Beitrag des ältesten Fr. 12, des nachfolgenden Fr. 9.60; des dritten Fr. 7.20; des vierten Fr. 4.80, und ebensoviel für das fünfte und sechste. Vom siebenten an sind die Kinder frei. In der II. Klasse bezahlt jede erwerbsfähige Person monatlich Fr. 2.20; das älteste Kind Fr. 1.80; das nachfolgende Fr. 1.40, und alle folgenden je Fr. 1.10. In der III. Klasse bezahlt jede erwerbsfähige Person monatlich Fr. 2.60; das älteste Kind Fr. 2.—; das nachfolgende Fr. 1.70, alle folgenden je Fr. 1.40. In der I. Klasse werden solche Personen oder Haushaltungsvorstände aufgenommen, bei denen das gesamte Einkommen aus versteuertem Erwerb und Vermögen Fr. 3000 nicht übersteigt. Für die II. Klasse ist oberste Einkommensgrenze Fr. 4500, für die III. Klasse Fr. 6000. Die nähern Bestimmungen über die Einschätzung sind in einem Reglement niedergelegt, welches für das Organ der Einschätzung verbindlich ist. Die übrigen Aenderungen betreffen die bisher publizierten Tatsachen nicht.

6. März. Die Firma **Alberto A. G. Maschinen & Werkzeug Gesellschaft (Alberto S. A. Machines et Outillages),** in Zürieb (S. H. A. B. Nr. 247 vom 15. Oktober 1919, Seite 1814), und damit die Unterschriften des Verwaltungsratspräsidenten Fritz Schori und des Direktors Albert Furrer, Ankauf und Ausbeutung von Patenten der Werkzeug- und Maschinenbranche, deren Vertrieb auf eigene oder fremde Rechnung, Verkauf von Fabrikationsrechten, Errichtung von Filialen im Auslande, sowie Ausbeutung von Patenten und Verfahren der technischen und chemisch-technischen Branche, wird infolge Konkurses über diese Aktiengesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

Maschinen, Werkzeuge, Holzwaren usw. — **Berichtigung** zur Eintragung vom 6. Oktober 1919. Die beiden Kollektivgesellschafter der Firma **Isliker-Brauen & Co.,** in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 242 vom 9. Oktober 1919, Seite 1778), in Wallisellen, heissen Gottfried Isliker-Brauen, und Emil Schwarz, und nicht Ernst Schwarz.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Unternehmungen, Tiefbauarbeiten. — 1920. 5. März. Inhaber der Firma **Walter Ruprecht,** in Bern, ist Walter Ruprecht, von Laupen, in Bern. Unternehmung, Ausführung von Tiefbauarbeiten. Tavelweg Nr. 31.

Sägerei, Holzhandlung. — 6. März. Die Firma **Liechti & Ramseyer,** Sägerei, Holzhandlung etc., in Bern (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1918, Seite 790), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ramseier, Streun & Cie» (S. H. A. B. Nr. 312 vom 27. Dezember 1919, Seite 2290).

Bureau Biel

25. März. Die Aktiengesellscbaft **Hotel Beau Site A. G.,** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 121 vom 25. Mai 1918), ist nach beendigter Liquidation erloschen. Es wird diese Firma im Handelsregister von Biel gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Oel-Import, chemisch-technische Produkte. — 1920. 27. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bühlmann & Co.,** Oelimport; Fabrikation und Handel ehemisch-technischer Produkte, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 229 vom 24. September 1919, Seite 1680 und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst und ist erlosehen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Bühlmann & Co. Aktiengesellschaft», in Luzern.

Chemisch-technische Produkte, Vertretungen. — 27. Januar. Unter der Firma **Bühlmann & Co. Aktiengesellschaft** gründet sich mit Sitz und Gerichtsstand in Luzern auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft, die Aktiven und Passiven der erlosehenen Kollektivgesellschaft «Bühlmann & Co.» übernimmt. Zweck derselben ist Fabrikation und Handel in chemisch-technischen Produkten, Oelen, Fetten, Wasch- und Putzmaterial und Handelsvertretungen. Die Statuten datieren vom 23. Januar 1920. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt auf Grund der Bilanz per 31. Dezember 1919 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bühlmann & Co.», in Luzern. Die Aktiven betragen insgesamt Fr. 47,067; an Passiven wurden übernommen Fr. 4908.80. Der Gesamtkaufpreis beträgt Fr. 42,158.20. Für Fr. 20,000 derselben erhält der Gesellschafter Alois Bühlmann 40 voll liberierte Aktien zu Fr. 500. Die übrigen Aktien sind sämtlich gezeichnet und ganz einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief; an Dritte durch öffentliche Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Die Amtsdauer beträgt 3 Jahre, mit Wiederwählbarkeit. Der Verwaltungsrat wählt das Personal der Aktiengesellschaft und bezeichnet diejenigen Personen, denen die Zeichnung der rechtsverbindlichen Unterschrift zustebt. Für den Verwaltungsrat zeichnen je zu zweien die Verwaltungsräte: Fritz Baumann, Kaufmann, von Bottenwil, wohnhaft in Bern, und Alois Bühlmann, Kaufmann, von Ruswil, wohnhaft in Luzern. Weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist Josef Gyger, Reisender, von Escholzmatt, wohnhaft in Luzern.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1920. 4. März. Der Verein **Kolpings-Krankenkasse,** mit Sitz in Einsiedeln (S. H. A. B. 1916, Nr. 58, Seite 377, 1917, Nr. 78, Seite 543), hat an Stelle des ausgetretenen Redakteurs Jos. Messmer, in Wagen bei Rapperswil, zum Zentralkassier gewählt: Stiftkaplan Alfred Eduard Haeberle, von Rain (Kt. Luzern), in Luzern, welcher namens des Vereins zur Einzelzeichnung befugt ist.

Gasthaus und Devotionalienhandlung. — 4. März. Inhaber der Firma **Alois Eberle-Hangartner, zum St. Peter,** in Einsiedeln, ist Alois Eberle-Hangartner, von und in Einsiedeln. Betrieb des Gasthauses zum St. Peter und Devotionalienhandlung.

Konfektion. — 4. März. Inhaberin der Firma **Frau Marie Bisig-Zehnder,** in Einsiedeln, ist Frau Marie Bisig-Zehnder, von und in Einsiedeln. Konfektionshandlung.

Merceriewaren. — 4. März. Inhaberin der Firma **Louise Kälin,** in Einsiedeln, ist Louise Kälin, von und in Einsiedeln. Merceriewarenhandlung.

Gastbaus; Torfhandel. — 4. März. Inbaber der Firma **Josef Waldvogel, zur Waldstatt,** in Einsiedeln, ist Josef Waldvogel, von Unteriberg, in Einsiedeln. Die Firma erteilt Prokura an Josef Waldvogel, Sobn, von Unteriberg, in Einsiedeln. Betrieb des Gastbauses zur Waldstatt und Handlung in Torf.

Gasthaus, Viehhandel. — 4. März. Inhaber der Firma **Kaspar Kälin, zur Schifflände,** in Einsiedeln, ist Kaspar Kälin, von und in Einsiedeln. Betrieb des Gasthauses zur Schifflände und Handel mit Vieh.

4. März. Inhaber der Firma **Adolf Kuriger, Sägerei und Hobelwerk,** in Einsiedeln, ist Adolf Kuriger, von und in Einsiedeln. Sägerei und Hobelwerk.

Schmiede. — 4. März. Inhaber der Firma **Theodor Schönbächler,** in Einsiedeln, ist Theodor Schönbächler, von und in Einsiedeln. Schmiedewerkstätte.

Konditorei, Sebafboek- und Lebkuchenfabrikation. — 4. März. Inhaber der Firma **Hugo Kürzi-Knobel,** in Einsiedeln, ist Hugo Kürzi-Knobel, von und in Einsiedeln. Konditorei, Schafbock- und Lebkuchenfabrikation.

Gastbaus. — 4. März. Inhaber der Firma **Meinrad Kälin-Schuler,** in Einsiedeln, ist Meinrad Kälin-Schuler, von und in Einsiedeln. Betrieb des Gasthauses zur Rigi.

Papeterie und Buchbinderei. — 4. März. Inhaberin der Firma **Frau Wwe. Katharina Rickenbach,** in Einsiedeln, ist Frau Witwe Katharina Rickenbach, von Steinen, in Einsiedeln. Papeterie und Buchbinderei.

Möbelhandlung und Schreinerei. — 4. März. Inhaber der Firma **Karl Schnüriger,** in Einsiedeln, ist Karl Schnüriger, von Sattel, wohnhaft in Einsiedeln. Die Firma erteilt Prokura an Alexander Schnüriger, von Sattel, in Einsiedeln. Möbelhandlung und mechanische Schreinerei.

Schmiede. — 4. März. Inbaber der Firma **Robert Wetzel,** in Einsiedeln, ist Robert Wetzel, von Hedingen (Kt. Zürich), wohnbaft in Einsiedeln. Schmiede.

Scbmiode. — 4. März. Inhaber der Firma **August Meier,** in Einsiodeln, ist August Meier, von Oberägeri, in Einsiedeln. Scbmiede.

Wagnerei. — 4. März. Inhaber der Firma **Josef Meier,** in Einsiedeln, ist Josef Meier, von Oberägeri (Zug), wohnhaft in Einsiedeln. Wagnerei.

Bäckerei und Konditorei. — 4. März. Inhaber der Firma **Franz Kälin,** in Einsiedeln, ist Franz Kälin, von und in Einsiedeln. Bäckerei und Konditorei.

Tueh- und Mereeriewaren. — 4. März. Inhaber der Firma **Alois Kälin,** in Einsiedeln, ist Alois Kälin, von und in Einsiedeln. Tueh- und Mereeriewarenhandlung.

Huthandlung. — 4. März. Inhaberin der Firma **Philomena Kälin-Schuler,** in Einsiedeln, ist Philomena Kälin-Schuler, von Alpthal, wohnhaft in Einsiedeln. Huthandlung.

Uhrmaeherei, Gold- und Silberwaren. — 4. März. Inhaber der Firma **Jeremias Kälin,** in Einsiedeln, ist Jeremias Kälin, von und in Einsiedeln. Uhrmacherei, Gold- und Silberwarenhandlung.

Gasthaus und Spezereihandlung. — 4. März. Inhaber der Firma **Anton Steinauer-Zehnder zur Linde,** in Einsiedeln, ist Anton Steinauer-Zehnder, von und in Einsiedeln. Betrieb des Gasthauses zur Linde und Spezereihandlung zur untern Gerbe.

Gastbaus. 4. März. Inhaberin der Firma **Sophie Petermann zum Falken,** in Einsiedeln, ist Sophie Petermann, von Root (Kt. Luzern), wohnhaft in Einsiedeln. Betrieb des Gasthauses zum Falken.

Gasthof, Konditorei, Wallfahrtsartikel. — 4. März. Inhaber der Firma **Konrad Birchler zum St. Josef,** in Einsiedeln, ist Konrad Birehler, von und in Einsiedeln. Betrieb des Gasthofes zum St. Josef, Konditorei und Handel in Wallfabrtsartikeln.

Metzgerei und Wursterei. — 4. März. Inhaber der Firma **Fritz Oberholzer-Ochsner,** in Einsiedeln, ist Fritz Oberholzer-Ochsner, von Wald (Kt. Zürich), wohnhaft in Einsiedeln. Metzgerei und Wursterei.

4. März. Inhaber der Firma **Kaspar Birchler-Effinger, Kleiderhandlung,** in Einsiedeln, ist Kaspar Birchler-Effinger, von und in Einsiedeln. Kleider- und Tuchhandlung.

4. März. Inhaber der Firma **Josef Kälin, Maler,** in Einsiedeln, ist Josef Kälin, von und in Einsiedeln. Flacb- und Dekorationsmalerei.

Ziegelei und Backsteinfabrik. — 4. März. Inhaber der Firma **Heinrich Avanzini,** in Einsiedeln, ist Heinrich Avanzini, von Bombinasco (Tessin), wohnhaft in Einsiedeln. Natur des Geschäftes: mechanische Ziegelei und Backsteinfabrik.

Hotel; Devotionalien. — 4. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschwister Kuriger,** in Einsiedeln (S. H. A. B. 1916, Nr. 241, Seite 1561), ist Marie Kuriger infolge Todes ausgescbieden.

4. März. Inhaber der Firma **Max Felchlin, Honiggrosshandlung,** in Schwyz, ist Max Felchlin, von Steinen (Kt. Scbwyz), wobnbaft in Schwyz. Die Firma erteilt Prokura an Frau Frieda Felchlin-Fäh, von Rapperswil, in Schwyz. Handel in Naturhonig und Fabrikation von Kunsthonig.

Eisenwaren, Werkzeuge usw. — 4. März. Die Firma **Ferdinand Birchler,** in Einsiedeln (S. H. A. B. 1909, Nr. 130, Seite 931; 1917, Nr. 142, Seite 1006), hat die Natur ibres Geschäftes abgeändert in: Eisenwaren, Werkzeuge, Haus- und Küchengeräte, Luxusartikel.

4. März. Die Firma **Adolf Birchler, Schuhhandlung,** in Einsiedeln (S. H. A. B. 1911, Nr. 199, Seite 1357), ist infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen worden.

Metzgerei und Wirtsehaft. — 4. März. Die Firma **Konrad Schäffer-Hensler,** Metzgerei und Wirtschaft zur Metzgerballe, in Einsiedeln (S. H. A. B. 1912, Nr. 212, Seite 1489), ist infolge Todes des Inhabers erlosehen.

Parqueterie, Gasthaus, Wallfahrtsartikel. — 4. März. Die Firma **Alexander Lienert,** Parqueterie, in Einsiedeln (S. H. A. B. 1891, Nr. 86, Seite 353), hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Betrieb des Gasthofes zum goldenen Adler und Handlung in Wallfahrtsartikeln.

Gasthaus usw. — 4. März. Mina Kälin und Josefina Kälin, beide von und in Einsiedeln, haben unter der Firma **Geschwister Kälin, Warenhalle zum weissen Kreuz,** in Einsiedeln, eine Kollektivgesellsebaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang genommen hat. Betrieb des Gastbauses zum weissen Kreuz und Handlung in Wallfahrtsartikeln, Bonneterie, Mercerie und Kurzwaren.

Gasthaus, landwirtschaftliebe Produkte. — 4. März. Inhaber der Firma **Alfred Kälin zur Rosenegg,** in Einsiedeln, ist Alfred Kälin, zur Rosenegg, von und in Einsiedeln. Betrieb des Gasthauses zur Rosenegg und Handel mit landwirtschaftlicben Produkten.

Käse, Butter, Spezereien. — 4. März. Die Firma **Konstantin Gyr-Kälin,** Käse-, Butter- und Spezereihandlung (S. H. A. B. 1891, Nr. 112, Seite 457; 1897, Nr. 113, Seite 465; 1916, Nr. 231, Seite 1494), in Einsiedeln, ist infolge Verzichtes des Inbabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Konstantin Gyr».

Käse, Butter, Spezeroien, Futtermittel. — 4. März. Inhaber der Firma **Konstantin Gyr,** in Einsiedeln, ist Konstantin Gyr, von und in Einsiedeln. Die Firma erteilt Einzeluntersehrift an Konstantin Gyr-Kälin, von und in Einsiedeln. Käse-, Butter-, Spezerei- und Futtermittelhandlung.

Gasthof. — 4. März. Die Firma **Karl Gyr,** zum Steinbock, in Einsiedeln (S. H. A. B. 1905, Nr. 31, Seite 122), infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gastbof. — 4. März. Inhaber der Firma **Karl Gyrs Wwe., zum Steinbock,** in Einsiedeln, ist Frau Wwe. Josefina Gyr-Heim, von und in Einsiedeln. Betrieb des Gastbofes zum Steinboek.

Baugeschäft. — 4. März. Die Firma **Josef Mittersteiner,** Baugeschäft, in Einsiedeln (S. H. A. B. 1896, Nr. 49, Seite 195), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Emil Mittersteiner», Baugeschäft und Handlung in Baumaterialien.

Baugeschäft, Baumaterialien. — 4. März. Inhaber der Firma **Emil Mittersteiner,** in Einsiedeln, ist Emil Mittersteiner, von Kleinandelfingen, in Einsiedeln. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Josef Mittersteiner». Baugeschäft und Handlung in Baumaterialien.

Hotel, Getreide- und Mehlhandlung. — 4. März. Die Firma **Kaspar Ochsner,** Betrieb des Hotels Rigi, Getreide- und Mehlhandlung, in Einsiedeln (S. H. A. B. 1883, Nr. 85, Seite 680; 1916, Nr. 225, Seite 1463), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Uhren und Optik. — 4. März. Die Firma **Josef Ringli,** Uhren und Optik, in Einsiedeln (S. H. A. B. 1905, Nr. 5, Seite 18), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Möbelschreinerei. — 4. März. Die Firma **Gottlieb Kuriger,** Hobelwerk, in Einsiedeln, mit Prokura Adolf Kuriger (S. H. A. B. 1911, Nr. 134, Seite 923; 1919, Nr. 3, Seite 11), hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Möbelschreinerei.

Spezereien. — 4. März. Inhaber der Firma **Franz Kälin-Gerschwiler,** in Einsiedeln, ist Franz Kälin-Gerschwiler, von und in Einsiedeln. Spezereihandlung.

4. März. **Schreiner-, Zimmer- & Glasermeister-Vereinigung des Bezirkes Einsiedeln,** in Einsiedeln (S. H. A. B. 1908, Nr. 164, Seite 1181; 1916, Nr. 250, Seite 1626). Aus dem Vorstande sind ausgetreten: Präsident Gottlieb Kuriger und Aktuar Klemenz Kengelbacher, beide von und in Einsiedeln. An dessen Stelle sind gewählt worden: Adelrich Fuchs, Präsident, mechanische Schreinerei, von und in Einsiedeln, und Aktuar Andreas Ochsner, Schreiner, von und in Einsiedeln. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

4. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Schweizerische Weberei-Apparatenfabrik A. G.», in Pfäffikon (Kt. Schwyz), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. März 1920 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Schweizerische Weberei-Apparatenfabrik A. G. in Liq.** durch die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder (S. H. A. B. 1918, Nr. 232, Seite 1545) besorgt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Verwaltungsrates führen die Mitglieder des Verwaltungsrates einzeln.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1920. 24 février. **La Caisse d'épargne et de prêts d'Avry-devant-Pont,** à Avry-devant-Pont (F. o. s. du c. du 27 février 1918, n° 48, page 315), est radiée, sa liquidation étant terminée.

Bureau de Fribourg

Commerce de bétail. — 3 mars. Le chef de la maison **Henri Goldschmidt,** à Fribourg, est Henri, fils de Benjamin Goldschmidt, orginaire de Mulhouse (France), domicilié à Fribourg. Commerce de bétail. Pérolles 30, Fribourg.

Oeufs et volailles. — 3 mars. Le chef de la maison **Alexis Messerli,** à Ecuvillens, est Alexis, fils d'Emile Messerli, originaire de Seftigen (Ct. Berne), domicilié à Ecuvillens. Commerce d'oeufs et volailles.

4 mars. La raison sociale **Association fribourgeoise pour la protection des crédits,** à Fribourg (F. o. s. du c. du 2 mai 1916, n° 102, page 703), est modifiée comme suit: **Association pour la protection des crédits,** à Fribourg, ce en application de l'art. 21, al. 4, de l'ordonnance II, revisée, du 16 décembre 1918.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Handelsmüllerei. — 6. März. Die Firma **Niklaus Hostettler,** in Stersmühle, Gemeinde Tentlingen (S. H. A. B. vom 17. Mai 1890, Nr. 57), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Handelsmüllerei. — 6. März. Inhaber der Firma **Franz Perroulaz,** in Stersmühle, Gemeindo Tentlingen, ist Franz Perroulaz, Sohn des Peter sel., von Oberschrot, in Stersmühle. Handelsmüllerei.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Waren aller Art. — 1920. 4. März. Die Firma **Siegrist & Stadel,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 258 vom 28. Oktober 1919, Seite 1890), Import und Export in Waren aller Art, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Reichensteinerstrasse 9.

Wirtschaft. — 4. März. Die Firma **Wwe. Mösch,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1917, Seite 1578), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Konkurses der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen worden.

Hygienische Produkte, Fette, Oele. — 4. März. Inhaber der Firma **Alfred Treuter,** in Basel, ist Hugo Alfred Treuter, von und in Basel. Fabrikation hygienischer Produkte, Handel in Fetten und Oelen. Neuhausstrasse 21.

Vermittlung von Gelegenheitskäufen. — 4. März. Inhaber der Firma **Paul Pflüger,** in Basel, ist Paul Pflüger-Ruz, von und in Basel. Vermittlung von Gelegenheitskäufen jeder Art. Habsburgerstrasse 33.

Leckerlifabrik, Schokoladen. — 5. März. Die Firma **F. Eisenring,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 71 vom 24. März 1916, Seite 473), Leckerlifabrikation, Handel in Schokoladen en gros und en détail, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

5. März. Die Firma **E. Renk Auskunftei-Bureau,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1917, Seite 1826), Auskunftsbureau und Ueberwachungen, erteilt Prokura an Johann Wildhaber, von Flums (St. Gallen), wohnhaft in Basel.

5. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Baugesellschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 105 vom 3. Mai 1919, Seite 726), erteilt Kollektivprokura an Hans Sprenger, von Rheinfelden (Aargau), wohnhaft in Basel, in der Weise, dass derselbe mit einem der andern Zeichnungsberechtigten zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft befugt ist.

5. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera),** mit Hauptsitz in Bern und Kreisbank in Basel (S. H. A. B. Nr. 235 vom 1. Oktober 1919, Seite 1723), hat ihre Statuten revidiert. Die neuen Statuten sind am 17. November 1919 von der Delegiertenversammlung und nachher von den Generalversammlungen der einzelnen Kreisbanken angenommen worden. Die Schweizerische Volksbank bezweckt den Betrieb des Bankgeschäftes zur Förderung des allgemeinen Wohlstandes und des Wohlstandes ihrer Mitglieder. Sie kann sich an andern ähnlichen Unternehmungen beteiligen oder auch einzelne Geschäftszweige vom Betriebe ausscheiden und besonders organisieren. Sitz und Zentralverwaltung der Genossenschaft befinden sich in Bern. Es sind örtlich abgegrenzte Genossenschaftskreise gebildet, denen die Genossenschafter nach ihrem persönlichen Wohnsitze angehören und in denen Kreisbanken unter der Oberaufsicht der Zentralverwaltung das Bankgeschäft betreiben. Ueberdies können Comptoirs und Agenturen errichtet werden. Kreisbanken und Comptoirs werden gesondert ins Handelsregister eingetragen; sie haben ihr rechtliches Domizil am Orte ihrer Niederlassung. Die Agenturen sind unselbständige Zweiggeschäfte der Kreisbanken. **Mitglieder der Genossenschaft** können physische und juristische Personen sein. Die physischen Mitglieder müssen selbständig handlungsfähig sein und in bürgerlichen Rechten und Ehren stehen. Frauen können als Mitglieder der Genossenschaft aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme seitens der Bankkommission einer Kreisbank auf Grund einer vom Bewerber unterzeichneten, schriftlichen Beitrittserklärung, sowie durch Einzahlung eines Mindestbetrages von Fr. 100 auf Stammanteil. Die Aufnahme kann mit oder ohne Begründung verweigert werden. Dem Abgewiesenen steht innert der Frist von drei Monaten der Rekurs an den Verwaltungsrat offen. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Austritt, auf Grund einer schriftlichen Kündigung, welche bei der Kreisbank einzureichen ist; b) durch den Tod; bei juristischen Personen durch deren Auflösung; c) durch den Entzug der bürgerlichen Rechte; d) durch Ausschliessung seitens der Bankkommission, wenn ein Mitglied die statutenmässigen Verpflichtungen nicht erfüllt oder den Interessen der Genossenschaft offenbar zuwiderhandelt. Dem Ausgeschlossenen steht innert der Frist eines Monates der Rekurs an den Verwaltungsrat offen. Im Falle von lit. a scheidet das Mitglied auf Ende des zweitnächsten Jahres aus; im Falle von lit. b und c erlischt die Mitgliedschaft auf Ende des laufenden Jahres. Die Bankkommissionen sind jedoch ermächtigt, nach den Weisungen des Verwaltungsrates diese Fristen abzukürzen oder auch den sofortigen Austritt zu gestatten. Der Ausschluss eines Mitgliedes nach lit. d hat den sofortigen Verlust der Mitgliedschaft zur Folge. Die Mitglieder sind zur Erwerbung eines Stammanteiles von Fr. 1000 verpflichtet. Die Delegiertenversammlung kann auf den Antrag des Verwaltungsrates die Erwerbung von zwei oder drei Stammanteilen als zulässig erklären. Der Verwaltungsrat setzt die Bedingungen fest, insbesondere die Art der Einzahlung weiterer Stammanteile. Er kann einen solchen Beschluss zeitlich beschränken oder nachträglich auf bestimmte oder unbestimmte Zeit sistieren. Die erworbenen Stammanteile bleiben immerhin bei ihren statutarischen Rechten. Ein zweiter, evtl. ein dritter Stammanteil darf jedoch erst dann erworben werden, wenn der vorhergehende voll einbezahlt ist. Der Gesamtbetrag aller Stammanteile, mit Hinzurechnung der ausstehenden verfallenen Teilbeträge, bildet das Stammkapital der Genossenschaft. Der Stammanteil ist nicht übertragbar. Jedes Mitglied hat bei seiner Aufnahme ein Eintrittsgeld zu enrichten. Höhe und Verwendung des Eintrittsgeldes bestimmt der Verwaltungsrat. Die Stammanteilguthaben der ausscheidenden Mitglieder werden mit dem Zeitpunkte fällig, auf den der Austritt im Protokoll der Bankkommission eingetragen ist. Auf diesen Termin nicht erhobene Stammanteilguthaben verlieren den Anspruch auf Verzinsung. Scheidet das Mitglied nicht auf Ende des Jahres aus, so wird vom 1. Januar dieses Jahres hinweg bis zum Fälligkeitstag ein Zins vergütet, dessen Höhe vom Verwaltungsrat festgesetzt wird. Die Auszahlung der Dividende erfolgt erst nach Genehmigung der Jahresrechnung. Die Schuldverbindlichkeiten der ausscheidenden Mitglieder gegenüber der Genossenschaft sind mit ihrem Stammanteil zu verrechnen. Mit der Auszahlung des Stammanteiles erlöschen alle Ansprüche des Ausscheidenden an das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für Verbindlichkeiten der Genossenschaft wird ausgeschlossen. Die Zentralorgane der Genossenschaft sind: 1. die Gesamtheit der Mitglieder; 2. die Delegiertenversammlung; 3. der Verwaltungsrat; 4. der Verwaltungsratsausschuss; 5. die Generaldirektion; 6. die Kontrollstelle (Zensoren). Die Gesamtheit der Mitglieder beschliesst durch Urabstimmung. Jede Kreisbank wählt auf je 800 Mitglieder aus ihrem Kreise für die Dauer von drei Jahren einen Delegierten. Bruchzahlen über 400 berechtigen zur Wahl eines fernern Delegierten. Sobald die Gesamtzahl der Genossenschafter 100,000 überschreitet, wird auf je 1000 Genossenschafter, bzw. einen Bruchteil, der 500 oder mehr beträgt, ein Delegierter gewählt. Jede Kreisbank hat das Anrecht auf wenigstens einen Delegierten. Der Verwaltungsrat besteht: 1. aus drei Mitgliedern des Kreises Bern; 2. aus je einem Mitgliede der übrigen Kreise; 3. aus je einem weitern Mitgliede der Kreise mit mehr als 10,000 Genossenschaftern. Aus jedem Kreise ist ein Ersatzmann zu wählen; die Ersatzmänner treten an die Stelle der Mitglieder, wenn diese verhindert sind, ihre Funktionen auszuüben. Der Verwaltungsrat und dessen Ersatzmänner werden von der Delegiertenversammlung in geheimer Abstimmung in zwei Serien gewählt. Der Verwaltungsrat ernennt aus seiner Mitte einen Präsidenten, einen ersten und einen zweiten Vizepräsidenten; er wählt einen ständigen Sekretär. Der Präsident und ein Vizepräsident müssen ihren Wohnsitz in Bern haben. Der Verwaltungsratsausschuss besteht aus dem Präsidenten und dem in Bern wohnenden Vizepräsidenten und drei weitern Mitgliedern des Verwaltungsrates, der diese letztern ernennt. Der Verwaltungsrat bezeichnet aus seiner Mitte überdies Ersatzmänner nach Bedarf. Der Präsident und der in Bern wohnende Vizepräsident des Verwaltungsrates sind gleichzeitig auch Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsratsausschusses. Das Sekretariat führt der Sekretär der Generaldirektion oder ein Stellvertreter. Der Verwaltungsrat ernennt die Generaldirektoren, Direktoren und Vizedirektoren der Kreisbanken und die Verwalter der Comptoirs. Der Verwaltungsratsausschuss erteilt Prokuraunterschriften und Handlungsvollmachten. Die Generaldirektion besteht aus drei Generaldirektoren. Sie stehen unter dem Verwaltungsrat und dem Verwaltungsratsausschuss. Die Generaldirektoren vertreten das Gesamtinstitut mit ihren Unterschriften, sie zeichnen unter sich oder mit je einem der ihnen beigegebenen Prokuristen kollektiv zu zweien. Die Prokuristen der Gencraldirektion zeichnen für das Gesamtinstitut mit je einem der Generaldirektoren oder unter sich kollektiv zu zweien. Die ordentliche Delegiertenversammlung wählt in offener Abstimmung drei Zensoren und zwei Ersatzmänner für die Amtsdauer von drei Jahren. Kreisbanken werden vom Verwaltungsrate unter Festsetzung ihres Genossenschaftskreises errichtet, wenn sich in einer Ortschaft und deren Umgebung eine hinreichende Anzahl von Genossenschaftern findet und die übrigen zum Betriebe des Bankgeschäftes notwendigen Voraussetzungen vorhanden sind. Die Organe einer Kreisbank sind: 1. die Generalversammlung; 2. die Bankkommission; 3. die Direktion; 4. die Kontrollstelle (Revisoren). Die Bankkommission besteht aus sieben bis neun Mitgliedern, welche von der Generalversammlung in drei möglichst gleichen Serien in geheimer Abstimmung aus der Zahl der dem Kreise angehörenden Genossenschafter gewählt werden. Die Bankkommission bestellt nach jeder ordentlichen Generalversammlung auf ein Jahr ihr Bureau, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und dem Sekretär. Die Kreisbank wird durch eine Direktion geleitet, deren Zusammensetzung der Verwaltungsrat beschliesst. Die Direktion vertritt die Kreisbank nach aussen. Zur rechtsverbindlichen Zeichnung namens der Bank ist stets die Kollektivunterschrift von zwei Unterschriftsberechtigten erforderlich. Die Kontrollstelle wird mit drei in der ordentlichen Generalversammlung zu wählenden Revisoren besetzt. Comptoirs können errichtet werden in Ortschaften, wo die notwendigen Voraussetzungen zur Errichtung einer Kreisbank nicht vorhanden sind. Die Comptoirs unterstehen in der Regel einer vom Verwaltungsrat zu bezeichnenden Kreisbank; in besondern Fällen können sie auch direkt der Leitung des Verwaltungsratsausschusses unterstellt werden. Die Organisation, die Obliegenheiten und Kompetenzen dieser Comptoirs bestimmt der Verwaltungsrat. Der Verwalter eines Comptoirs vertritt dasselbe mit seiner Unterschrift und zeichnet zu zweien mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Kreisbanken können zur Erleichterung des Verkehrs in ihrem Genossenschaftskreise Agenturen errichten. Die Eröffnung einer solchen Agentur sowie das über deren Organisation und die Funktionen des Vorstehers von der Bankkommission zu erlassende Reglement unterliegen der Genehmigung des Verwaltungsratsausschusses. Die Aufstellung der Jahresrechnung findet auf 31. Dezember statt, und es sind

dafür die in Art. 656 des schweizerischen Obligationenrechtes aufgestellten Grundsätze anzuwenden. Die nach Abzug der Verwaltungskosten, der Abschreibungen und Verluste sich ergebenden Resultate der Jahresrechnung der Kreisbanken und Comptoirs werden auf die Rechnung der Zentralverwaltung übertragen. Von letzterer wird hierauf nach Abzug ihrer Kosten, einschliesslich der statutarischen Speisung der Pensionskasse, das Gesamtrechnungsergebnis aufgestellt. Der Reingewinn ist folgendermassen zu verteilen: Vorerst werden, solange eine Dotation des Reservefonds gemäss Art. 46 der Statuten erforderlich ist, 10 Prozent demselben zugeteilt. Sodann wird den Mitgliedern der Genossenschaft eine Dividende zugeschieden. Diese darf aber, solange der Reservefonds unter 20 Prozent des einbezahlten Stammkapitals steht, 7 Prozent eines Stammanteils nicht übersteigen. Der Saldo findet Verwendung zur weitern Erhöhung des Reservefonds, zur Schaffung oder Verstärkung von Spezialreserven oder zur Förderung von Wohlfahrtseinrichtungen. Ein bestimmter Betrag kann auch den Kreisbanken zu wohltätigen und gemeinnützigen Zwecken in ihren Kreisen zur Verfügung gestellt werden. In seiner Sitzung vom 30. Januar 1920 hat der Verwaltungsrat den Subdirektoren, nunmehr Vizedirektor genannt, der Kreisbank Basel, Emil Boillat, bisher Prokurist, die rechtsverbindliche Vollunterschrift erteilt in dem Sinne, dass er kollektiv mit einem andern Unterschriftsberechtigten zeichnen könne. Im übrigen ist die Zeichnungsberechtigung für Hauptsitz und Zweigniederlassung Basel die nämliche geblieben. Geschäftslokal der Kreisbank Basel: Gerbergasse 30.

5. März. Unter dem Namen **Vereinigung deutscher entlassener Wehrmänner**, besteht mit Sitz in Basel ein Verein, der die Wahrung der den Mitgliedern zustehenden Interessen auf gesetzlichem Wege unter Ausschluss aller politischen und konfessionellen Streitfragen, sowie die Pflege der Geselligkeit zum Zwecke hat. Hauptziel des Vereins ist, den aus dem Kriegsdienst entlassenen deutschen Wehrmännern zu den ihnen zustehenden Gebührnissen zu verhelfen; ausserdem die Beihilfe zur Verwirklichung von gesetzlichen und freiwilligen Unterstützungen im Falle von Bedürftigkeit, Arbeitslosigkeit, Krankheit, Invalidität und Todesfall. Die Statuten sind am 24. Februar 1920 festgesetzt worden. Mitglied kann jeder im Konsulatsbezirk Basel wohnende, ordnungsgemäss entlassene deutsche Wehrmann durch Vertrauensmännerbeschluss werden. Ebenso Witwen von im Kriegsdienst infolge von Krankheit oder Verwundung verstorbenen deutschen Wehrmännern. Stirbt ein Vereinsmitglied, so kann die Mitgliedschaft an die Ehefrau übertragen werden. Passivmitglied kann jedermann durch Vorstandsbeschluss werden. Der Austritt steht jedem Mitgliede nach vorausgegangener schriftlicher Anzeige an den Vorstand frei. Mitglieder, welche den Statuten zuwiderhandeln, werden auf Antrag des Vorstandes durch die Vertrauensmännerversammlung oder die Generalversammlung ausgeschlossen. Ebenso kann ausgeschlossen werden, wer trotz schriftlicher Mahnung verfallene Beiträge nicht bezahlt. Eine Wiederaufnahme kann nur durch Vertrauensmännerbeschluss erfolgen. Die Mitgliedschaft der Witwen erlischt bei Wiederverheiratung. Jedes Mitglied bezahlt eine Eintrittsgebühr von Fr. 1 und einen Monatsbeitrag von Fr. 1. Eintrittsgebühr und mindestens ein Monatsbeitrag sind bei der Aufnahme zu entrichten. Die Passivmitglieder bezahlen einen Jahresbeitrag von Fr. 12. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, der Vorstand, die Vertrauensmännerversammlung, die Rechnungsprüfer, die Beschwerdekommission, die Mitgliederversammlung. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Der Vorstand besteht aus einem 1. und einem 2. Vorsitzenden, einem 1. und einem 2. Aktuar, dem Kassier und 10 Beisitzern. Er wird jährlich durch die ordentliche Generalversammlung gewählt. Abtretende Mitglieder sind wieder wählbar. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen der erste oder der zweite Vorsitzende mit einem Aktuar oder dem Kassier mit jedem andern Vorstandsmitglied kollektiv zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Alfred Däschler, Kaufmann, 1. Vorsitzender; Emil Balzer, Photograph, 2. Vorsitzender; Julius Kirner, Maschinentechniker, 1. Aktuar; Karl Höfflinger, Kaufmann, 2. Aktuar; Wilhelm Giss, Gastwirt, Kassier; Johann Thurner, Bodenleger, Beisitzer; Egidius Seitz, Tapezierer, Beisitzer; Karl Strittmatter, Metallarbeiter, Beisitzer; August Kunzelmann, Geschäftsführer, Beisitzer; Julius Baumann, Bautechniker, Beisitzer; Leo Baumann, Wirt, Beisitzer; Gustav Hartmann, Schlosser, Beisitzer; Willy Mirre, Bautechniker, Beisitzer; Paul Ochs, Maler, Beisitzer; Konrad Asal, Schlosser, Beisitzer; der letztere wohnhaft in Riehen, alle übrigen wohnhaft in Basel, sämtliche deutsche Staatsangehörige. Domizil: Sandgrubenstrasse 2.

Haushaltungsartikel, Lebensmittel. — 6. März. Die Firma **Adolf Scherrer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 181 vom 30. Juli 1919, Seite 1351), Vertretungen in Haushaltungsartikeln und Lebensmittelwaren, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kommission und Agentur für Waren aller Art. — 6. März. Alphons Fritz Estermann-Ganzmann, von und in Basel, und Teodoro Colnaghi, von Riehen, wohnhaft in Basel, mit seiner Ehefrau Rosalie Abt in Gütergemeinschaft lebend, haben unter der Firma **Estermann & Colnaghi**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1920 begonnen hat. Kommissions- und Agenturgeschäft für Waren aller Art. Steinengraben 51.

Postkarten, Luxuspapierwaren. — 6. März. Die Firma **K. Essig**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 31 vom 6. Februar 1907, Seite 211), Handel in Postkarten und Luxuspapierwaren, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Blumenrain 32.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1920. 6. März. Die von der Firma **Eisengiesserei Erzenberg Gottfr. Bader**, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 294 vom 23. November 1912, Seite 2048, und Nr. 303 vom 28. Dezember 1914, Seite 1938), an Othmar Hoenner erteilte Prokura ist erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1920. 5. März. Die **Krankenkasse Ilanz & Umgebung**, in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1919, Seite 158), hat in der Generalversammlung vom 1. Juni 1919 ihre Statuten revidiert. In bezug auf die publizierten Tatsachen sind folgende Aenderungen zu verzeichnen: Die Firma wird abgeändert in **Freiwillige Kreiskrankenkasse Ilanz**. In die erste Klasse werden nur Männer aufgenommen. Für den Eintritt besteht in bezug auf das Alter nach oben keine Schranke. Auch Gemeinden können ihre Einwohner kollektiv versichern. Der Quartal-Beitrag beträgt nunmehr für die 1. Klasse Fr. 4, und für die 2. Klasse Fr. 2. 50. Nach dem 50. Altersjahr Eintretende bezahlen pro Quartal Fr. 6 für die 1. Klasse und Fr. 4 für die 2. Klasse. Neueintretende Mitglieder bezahlen bis zum 25. Altersjahr Fr. 2, vom 26. bis 50. Altersjahre Fr. 4 und vom 50. an Fr. 6 Eintritt. Mitglieder, die im Laufe eines Quartals in die Klasse eintreten oder aus ihr austreten, zahlen einen der Dauer ihrer Mitgliedschaft entsprechenden Beitrag.

Stickereien und Weisswaren. — 5. März. Paul Eidenbenz, Inhaber der Firma **P. Eidenbenz**, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 213 vom 11. September 1914, Seite 1478), und die Prokuristin Frau Lina Eidenbenz-Seitz, sind nunmehr Bürger von Zürich.

Metallwaren, Küchenartikel, Verzinnen, Reparaturen. — 5. März. Die Firma **Ch. Bärtsch**, in Chur (S. H. A. B. vom 10. Oktober 1895), hat die Natur des Geschäftes abgeändert in Metallwaren und Kücbenartikel, Verzinnen und Reparaturen.

Kupferschmiede, Metalldruckerei, Apparatenbau usw. — 5. März. Jakob Bärtsch und Arnold Bärtsch, beide von und in Chur, haben unter der Firma **Gebr. Bärtsch**, in Chur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1920 ihren Anfang nahm. Kupferschmiederei, Metalldruckerei, Apparatenbau, autogene Metallbearbeitung. Untergasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen

1920. 6. März. Die Firma **Aktiengesellschaft der Oel-, Kitt- & Kreidewerke vormals Plüss-Staufer**, in Oftringen (S. H. A. B. 1919, Seite 872), erteilt Kollektivprokura an Fritz Schoder, von Birr, und an Werner Wirz, von Dürrenäsch, beide in Zofingen.

6. März. Die Firma **H. Meierhofer, Trockenwerke Oftringen**, Trockenkonservierung, Fabrikation von Futtermitteln, Kaffeesurrogaten, Müble, Rösterei, in Oftringen (S. H. A. B. 1918, Seite 1640), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1920. 1. März. **Sticker-Krankenkasse der Munizipalgemeinde Berg & Umgebung**, Genossenschaft, in Berg (S. H. A. B. Nr. 77 vom 31. März 1916, Seite 518, und Nr. 220 vom 16. September 1918, Seite 1475). Johann Brenner und Franz Lenz sind ausgetreten; in den Vorstand sind gewählt worden: Julius Hugentobler, von Bänikon und Braunau, in Berg, und Heinrich Altwegg, von Berg und Guntershausen, in Andhausen, jeder Sticker. Als nunmehriger Aktuar wurde ernannt: Jakob Landenberger, Landwirt, von Weerswilen, in Beckelswilen, bisher Beisitzer. Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

2. März. **Ziegenzuchtgenossenschaft Gachnang & Umgebung**, in Gachnang (S. H. A. B. Nr. 107 vom 25. April 1913, Seite 758). An Stelle des ausgeschiedenen Johann Schmidli ist in den Vorstand als Beisitzer gewählt worden: Georg Scheuerle, Schmied, von Gerlikon, in Gachnang.

Kartonfabrik. — 3. März. Der Inhaber der Firma **Louis Model**, Kartonfabrik, in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. Juni 1883, Seite 784), erteilt Prokura an Otto Model, Sohn, von Heilbronn (Württemberg), in Ermatingen.

3. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Ebnat**, in Ebnat-Roggwil, hat in der Generalversammlung vom 27. Januar 1920 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Aenderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Der Austritt kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres (Kalenderjahr) nach vorausgegangener vierteljähriger schriftlicher Kündigung stattfinden. Die Höhe des Austrittsgeldes richtet sich nach der Grösse der Liegenschaft und bezahlt das austretende Mitglied pro Jucbart seines Liegenschaftsbesitzes (Wies- und Ackerland inbegriffen) Fr. 250. Ausgeschlossene Genossenschafter werden in bezug auf die zu leistende Entchädigung dem Paragraph 6 der Statuten unterstellt. Zur Ermittlung des Liegenschaftsbesitzes gilt das Katastermass. Auf je 2½ Jucharten Wies- und Ackerland wird eine Kuh berechnet. Sollte ein Mitglied in den Fall kommen, seinen Vichstand ausserhalb des Genossenschaftsgebietes unterzubringen, so hat das betreffende Mitglied während dieser Zeit die Milch von sämtlichen Kühen in die Käserei zu liefern. Wird diesen Bestimmungen gar nicht oder nur teilweise nachgekommen, so kann dasselbe zu einer entsprechenden Beitragsleistung herangezogen werden. Die Ermittlung dieses Beitrages geschieht in der Weise, dass jedes Mitglied per Stück Milchvieh, das es seiner Pflicht gemäss zu wenig hält, pro Jabr Fr. 50 zu zahlen hat. Hält ein Mitglied kein Vieh mehr, so hat es für jedes Stück Milchvieh, das es seiner Pflicht gemäss halten sollte, pro Jahr Fr. 100 zu bezahlen. Verkauft ein Mitglied seinen Liegenschaftsbesitz oder einzelne Grundstücke desselben ausserhalb des Genossenschaftsgebietes und wird die Milch von diesen Grundstücken nicht mehr in die Käserei geliefert, so hat der Verkäufer für jede Juchart Land Fr. 200 an die Genossenschaftskasse zu entrichten. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 212 vom 20. August 1912, Seite 1495, und Verweisungen, publizierten Bestimmungen sind dadurch nicht verändert worden.

Mechanische Werkstätte; Werkzeuge, Maschinenteile usw. — 4. März. Die Gebrüder Hermann, Erich und Edwin Huber, alle von Dinhard (Kt. Zürich) und wohnhaft in Arbon, haben unter der Firma **Gebr. Huber**, in Amriswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1920 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt: Hermann Huber. Mechanische Werkstätte, Anfertigung von Werkzeugen, Maschinenteilen, Massenartikeln der Dreherei, Velotcile, Maschinenreparaturen.

Buchdruckerei und Verlagsanstalt. — 4. März. Die Firma «Reuss & Itta», in Konstanz (Baden) (Einzelfirma, Inhaber: Alfred Reuss, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Konstanz, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Konstanz), hat am 1. März 1920 in Kreuzlingen unter der Firma **Reuss & Itta, Konstanz, Filiale Kreuzlingen**, eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist ausser dem Firmainhaber befugt der Prokurist der Hauptniederlassung Josef Herbst, deutscher Staatsangehöriger, in Konstanz. Buchdruckerei und Verlagsanstalt.

5. März. **Elektra Götighofen**, Genossenschaft, in Götighofen (S. H. A. B. Nr. 128 vom 4. Juni 1914, Seite 954, und Nr. 89 vom 18. April 1917, Seite 632). Jakob Schönholzer und Josef Kolb, dessen Unterschrift erloschen ist, sind ausgetreten; in den Vorstand sind gewählt worden: als Beisitzer: Albert Krapf, Landwirt, von Riedt, in Götighofen, und Jakob Gimmi, Sticker, von Andwil, in Götighofen. Als Präsident wurde ernannt: Jakob Schönholzer-Dünner, bisher Aktuar, und als Aktuar: Jakob Haag-Bütikofer, bisher Beisitzer, beide von und in Götighofen, jeder Landwirt. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

6. März. **Trikotfabriken J. Schiesser A. G.**, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1918, Seite 35). In den Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft wurde als einziges Mitglied gewählt: Jakob Heusser-Staub, Fabrikant, von Pfäffikon (Kt. Zürich), in Zürich, und als Direktoren: die bisherigen Zeichnungsberechtigten: Jean Schiesser, Fabrikant, von Linthal (Kt. Glarus), in Radolfszell, und Gustav Müllor, Kaufmann, von Zürich, in Kreuzlingen. Jeder der Genannten ist zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur Zeichnung in deren Namen mit Einzelunterschrift berechtigt.

Lederwaren, Lederschnürriemen für Herren- und Damenschuhe usw. — **Berichtigung** zur Eintragung vom 27. Februar 1920. Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 54 vom 3. März 1920, Seite 388, publizierte Firma soll lauten: **Max Hardegger**, in Arbon, nicht Max Heidegger, und die Natur des Geschäftes: Lederwaren, Spezialartikel von Lederschnürriemen für Herren- und Damenschuhe, Inland-, Export- und Importhandel, Konsignationen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Granaglie. — 1920. 4 marzo. La ditta in nome collettivo **Eredi fu Luigi Conti**, granaglie, in Bellinzona (F. u. s. di c. 14 ottobre 1904, n° 398,

pag. 1589), viene cancellata ad istanza dei titolari per cessazione del commercio già di diverso tempo, la ditta è già da tempo sciolta e liquidata.

5 marzo. La **Società Cooperativa di Consumo**, in Bellinzona (F. u. s. di c. 8 aprile 1919, n° 84, pag. 603), notifica che: Giovanni Bellatti e Aronne Pini, rispettivamente direttore, e procuratore della società, hanno cessato dalle lore funzioni, la loro firma a nome della società resta estinta; a nuovo direttore della società è stato nominato Luigi Mazzoleiri, contabile, da Berzona, in Giubiasco, il quale vincolerà la società firmando collettivamente con un membro del comitato, autorizzato a firmare.

Ufficio di Mendrisio

Spedizioni e trasporti. — 5 marzo. La ditta «Enrico Belloni fu Antonio successore a Andrea Merzario», con sede in Como (Italia), Via Volta n° 32, inscritta il 2 gennaio 1920 presso la Camera di commercio e industria di Como, della quale è unico proprietario e gerente Enrico Belloni fu Antonio, ragioniere, da e domiciliato a Como, ha istituito a partire dal 15 febbraio 1920, una succursale a Chiasso, sotto la ragione **Enrico Belloni fu Antonio successore a Andrea Merzario, Como, succursale di Chiasso**, ed ha conferito procura per la succursale stessa a Paolo Belloni, di Enrico, spedizioniere, da Como (Italia), domiciliato a Chiasso. Spedizioni e trasporti.

Costruzioni meccaniche, ecc.; automobili, ecc. — 5 marzo. Attilio Pianta, di Giovanni Battista, da Udine (Italia), domiciliato a Balerna, e Gaetano Corti fu Giovanni, da Balerna, suo domicilio, hanno costituito a Balerna una società in nome collettivo sotto la ragione **Attilio Pianta e C°**, che incomincia col giorno della pubblicazione sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei due soci. Officina di costruzione meccanica, riparazioni ad ogni sorta di automotori, rappresentanza di automobili, carri, ecc., e di prodotti dell'industria automobilistica e meccanica d'ogni genere. Studio ed officina: Via Cantonale verso Bisio a Balerna.

Merci di generi diversi. — 5 marzo. Sotto la ragione sociale **Saldarini e Grasselli**, si è costituita in Chiasso una società in nome collettivo, della quale fanno parte: Valentino Saldarini fu Salvatore, da Como (Italia), suo domicilio, e Giovanni Grasselli fu Enrico, da Torno (Lago di Como, Italia), domiciliato a Como. La società ha iniziato le proprie operazioni il 1° gennaio 1920. Importazione, esportazione di merci di generi diversi.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1920. 6. März 1920. Unter der Firma **Darlehenskasse Varen** hat sich nach Massgabe des Art. 678 ff. schweiz. Obligationenrecht eine in das Handelsregister einzutragende Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitgliedern gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Varen. Die Statuten datieren vom 28. Dezember 1919. Die Genossenschaft ist auf den Vereinsbezirk Varen beschränkt und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen und Konto-Korrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Eintrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatige schriftliche Kündigung von seiten eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von seiten des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 20 nach Vorschrift des Reglements einzubezahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Das Betriebskapital besteht: a) aus dem eigenen Vermögen der Genossenschaft (Eintrittsgeldern, Geschäftsanteilen und Reservefonds); b) aus fremdem Kapital (Anleihen, Einlagen auf Sparkassenbüchlein, auf Obligationen, Konto-Korrentbüchlein und Depositengeldern). Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand angenommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Der Reservefonds wird geäufnet aus dem Reingewinn wie folgt: 50 % des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die einbezahlten Geschäftsanteile fest, welcher 5 % nicht übersteigen darf. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Einzahlungen während des eben abgelaufenen Jahres an die Geschäftsanteile sind nicht zinsberechtigt. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so beschliesst die Generalversammlung, wieviel Prozent vom Reingewinn demselben ferner zu überweisen sind. Der Rest kann, nach Abzug von höchstens 5 % Gewinnanteil auf die Geschäftsguthaben, ganz oder teilweise nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft. Die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient in erster Linie zur Deckung eines allfälligen, aus der Bilanz sich ergebenen Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt, von dem Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: I. Die Aktiven, und zwar: a) den Kassabestand am Jahresschluss; b) die Wertpapiere zum Tageskurs angesetzt; c) die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten, nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d) den Wert der Mobilien und Immobilien; e) das Guthaben an ausstehenden und Stückzinsen am Jahresschluss. II. Die Passiven, und zwar: a) die etwaige Mehrausgabe am Jahresschluss; b) die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c) die Geschäftsguthaben der Genossenschafter; d) den Reservefonds; e) die schuldigen Stückzinsen am Jahresschluss. Der Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiven über die Aktiven den Verlust der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 5 Mitgliedern; c) der Kassier, und d) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. In den Vorstand wurden gewählt: Peter Plascby, Landwirt, Präsident; Benedikt Bayard, Landwirt, Vizepräsident; Dominik Oggier, Landwirt, Aktnar; Moritz Brunner, Zimmermann, und Leo Varonier, Landwirt, Beisitzer, alle von und in Varen.

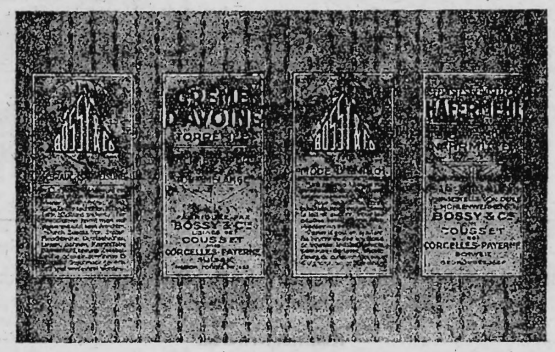
Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 46278. — 3 février 1920, 4 h.
Bossy & Cie., fabrication,
Cousset (Suisse).

Gruaux d'avoine entiers, gruaux d'avoine brisés, semoules d'avoine, farines d'avoine et tous autres produits alimentaires.



Nr. 46279. — 13. Februar 1920, 4 Uhr.
Wilkinson, Heywood & Clark. Limited. Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).

Chemische Substanzen, verwendet in der Industrie, Photographie oder naturwissenschaftlichen Untersuchungen und Anti-corrosives.

MEGGERLAC

N° 46280. — 13 février 1920, 5 h.
Numa Jeannin, fabrication,
Fleurier (Suisse).

Montres, leurs pièces détachées et leurs emballages.

NINE

N° 46281. — 13 février 1920, 5 h.
Numa Jeannin, fabrication,
Fleurier (Suisse).

Montres, leurs pièces détachées et leurs emballages.

SONIKA

Nr. 46282. — 18. Februar 1920, 8 Uhr.
Nova Margarine- und Speisefettfabriken Aktiengesellschaft vormals E. Manger & Co., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Margarine, Pflanzenmargarine, Kochfette, alle Speisefette und Speiseöle.

Tomor

Nr. 46283. — 20. Februar 1920, 8 Uhr.
Moritz Weil, Chemische Fabrik Kreuzlingen, vormals Chemische Fabrik Edelweiss Max Weil, Fabrikation,
Kreuzlingen (Schweiz).

Boraxpräparate.

„Edel-Borax"

(Uebertragung der Nr. 19448 von Chem. Fabrik Edelweiss, Max Weil, Kreuzlingen).

Nr. 46284. — 27. Februar 1920, 8 Uhr.
Egyptische Cigarettenfabrik Avramikos Actiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Arlesheim (Schweiz).

Zigaretten, geschnittene Tabake und andere Tabakfabrikate.

WINTERSPORT

Nr. 46285. — 27. Februar 1920, 8 Uhr.

Egyptische Cigarettenfabrik Avramikos Actiengesellschaft, Fabrikation und Handel,

Arlesheim (Schweiz).

Zigaretten, geschnittene Tabake und andere Tabakfabrikate.

SCHLOSS REICHENSTEIN

Nr. 46286. — 27. Februar 1920, 12 Uhr.

Moritz Weil, Chemische Fabrik Kreuzlingen, vormals Chemische Fabrik Edelweiss Max Weil, Fabrikation,

Kreuzlingen (Schweiz).

Schuh- und Lederbehandlungsmittel, z. B. Schuhcreme, Lederglanzcreme, Lederfett, Lederöl, Schuhwichse; ferner chemisch-technische Präparate für die Schuh- und Lederindustrie, z. B. Lederappretur, Boxcalfglanz, Chevreauxglanz, Lederschwärzen, Poliertinten, Fettlustre, Lederzement, Wachspräparate; ferner die bezüglichen Drucksachen und Verpackungen.

Nr. 46287. — 27. Februar 1920, 4 Uhr.

Kunsttöpferei Steffisburg, vormals Karl Loder-Eyer, Fabrikation,

Steffisburg (Schweiz).

Kunsttöpferwaren.

DESA
DÉPOSÉ
STEFFISBURG

Nr. 46288. — 28. Februar 1920, 8 Uhr.

Eugen Baer, Fabrikation,

St. Gallen (Schweiz).

Heilcreme gegen Hämorrhoiden.

Nr. 46289. — 28. Februar 1920, 8 Uhr.

H. Rohr-Habicht, Fabrikation,

Schaffhausen (Schweiz).

Konditorei-Waren.

Nr. 46290. — 28. Februar 1920, 8 Uhr.

Arnold Widmer, Fabrikation und Handel,

Romanshorn (Schweiz).

Chemisches Waschmittel, Fleckenreinigungsmittel.

„Pick-Pick".

(Uebertragung der Nr. 33258 von J. Städler-Spörri, Olten).

Nr. 46291. — 28. Februar 1920, 8 Uhr.

Arnold Widmer, Fabrikation und Handel,

Romanshorn (Schweiz).

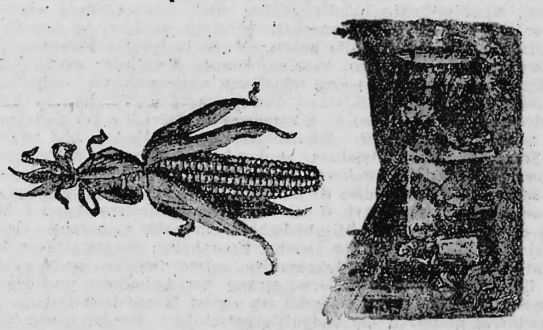
Chemisches Waschmittel, Fleckenreinigungsmittel.

Nr. 46292. — 1. März 1920, 8 Uhr.

Hauser & Cie., Fabrikation und Handel,

Töss (Schweiz).

Speiseöle und Futtermittel.



Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

De Trey & Company, Limited

Avis à MM. les actionnaires

Une *assemblée générale extraordinaire* aura lieu le *mardi 9 mars 1920*, à midi, dans les bureaux de la Compagnie, 12-14 Denman Street, *Piccadilly Circus, LONDON W*, aux fins de délibérer sur une modification aux statuts comportant l'adjonction d'un article 13a, à teneur duquel l'assemblée générale des actionnaires aura la faculté de capitaliser des bénéfices non-répartis.

Une *seconde assemblée générale extraordinaire* sera tenu le *25 mars a. c.*, aux mêmes lieu et heure, pour autoriser le conseil d'administration à porter le capital-actions à £ 2,000,000 par l'émission de 1,000,000 actions ordinaires nouvelles de £ 1.—/— nom. et à procéder à une répartition de bénéfices encore disponibles sous forme d'actions ordinaires nouvelles, à raison d'une action pour 3 actions anciennes. (31120 L) 567

28 février 1920.

Usines Métallurgiques „TREFIL", Vich s. Nyon

Les actionnaires de cette société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi 22 mars 1920, à 11 heures du matin, en l'étude de Me Allamand, notaire, rue de la Paix, à Lausanne.**

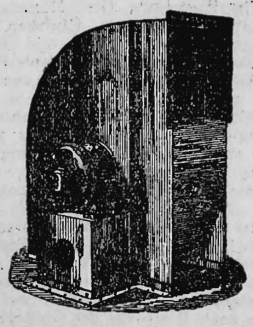
ORDRE DU JOUR:

1. Opérations statutaires
2. Rapport sur la marche actuelle de la société.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, sont à la disposition des actionnaires au siège social. (31129 L) 568.

Vich, le 8 mars 1920.

Le conseil d'administration.



G. Meidinger & Co., Basel

Zentrifugal-Ventilatoren

für alle Bedürfnisse der Industrie
Lüftung, Trocknung, Entstaubung

Hochdruck-Gebläse

Kupolofen- und Schmelzgebläse
— Schmiede-Ventilatoren —

Unterwind- u. Rauchzug-Gebläse

153

Aktien-Gesellschaft für Nutzbarmachung der Wasserkräfte an der Glatt, Bülach

30. ordentliche Generalversammlung

Dienstag, 30. März 1920, im Gasthof zum Kopf, Bülach

Traktanden: I. Berichterstattung des Verwaltungsrates. II. Vorlage der Rechnung pro 1919 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. III. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. IV. Wahl des Verwaltungsrates. V. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten. (Za 6961) 561

Jahresbericht sowie Gewinn- und Verlustrechnung stehen zur Verfügung der Herren Aktionäre beim Präsidenten, Herrn Louis Nicolet in Bülach.

„RHENUS" Transport-Gesellschaft
BASEL
Mannheim - Mainz - Frankfurt a. M. - Köln - Düsseldorf - Rotterdam - Antwerpen

Spedition
Sammelverkehrs — Lagerung — Verzollung — Versicherung

Rheinschiffahrt
Eilgüterdampfer-Verkehr mit Verladung über Strassburg/Kehl nach und von allen Rheinstationen bis Rotterdam-Amsterdam-Antwerpen
Schleppschiffahrt von Rotterdam-Amsterdam-Antwerpen-Duisburg/Ruhrort und dem Mittelrhein nach dem Oberrhein bis **Basel**, sowie umgekehrt in Verbindung mit der
Rheinschiffahrt Aktiengesellschaft vorm. Fendel
Mannheim-Ludwigshafen a. Rh.-Duisburg-Ruhrort-Rotterdam-Antwerpen
Durchfrachten nach und von allen kontinentalen Plätzen und Uebersee. (1908 Q) 885

Import- und Export-Verkehr

Schweiz-Italien
Reise- & Transportgesellschaft

Basel	ZÜRICH	Genf
Centralbahnstrasse 17	Bahnhofstrasse 12/1	Rue du Mont-Blanc 3

General-Agentur für die Schweiz:

(7600 Q) 539

"NAVIGAZIONE GENERALE ITALIANA"
"LA VELOCE" TRANSOCEANICA"
"SOCIETA ITALIANA DI SERVIZI MARITTIMI"

Nächste Abfahrten:

Genua-Nord Amerika:
23. März ss. «TAORMINA»
30. » » «DUCA DEGLI ABRUZZI»

Genua-Kanada:
24. April ss. «CASERTA»

Genua-Süd Amerika:
25. März ss. «RE VITTORIO»
7. April » «Pssa. MAFALDA»
8. Mai » «INDIANIA»

Regelmässige Abfahrten ab **Genua** und **Venedig** nach Alexandrien, Piräus, Konstantinopel, Smyrne, dem Schwarzen Meer, etc.

Neue, regelmässige Schiffslinie **Nord Europa-Italien-Levante**

Nähere Auskunft erteilt

1. PASSAGE-ABTEILUNG:
„Suisse-Italie", Basel, Centralbahnstrasse 17
Telephon 166, Telegrammadresse: *„Suissital"*

2. WAREN-ABTEILUNG:
„Suisse-Italie", Zürich, Bahnhofstrasse 12
Telephon Selnau 67.47, Telegr.-Adr.: *„Suissital"*

Automobilwerke „PROGRESS" A.G., Zürich Brunau

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 20. März 1920, nachmittags 5 Uhr, im Bureau des Präsidenten, Herrn Dr. jur. F. Liebermann, Bahnhofstrasse 51, **Zürich 1,** eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz.
3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
4. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
6. Wahl in den Verwaltungsrat.
7. Wahl zweier Revisoren. (1362 Z) 558

8. Diverses.

Anträge sind 10 Tage vor der Generalversammlung der Verwaltung oder Direktion schriftlich einzureichen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 8. März 1920 ab zur Einsicht der Herren Aktionäre bei der Direktion auf.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung und Hinterlegung der Aktien an unserm Schalter, unserer Fabrik, Zürich-Brunau, bis und mit 19. März 1920 bezogen werden.

Zürich, den 5. März 1920.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: *Dr. Liebermann.*

Société Anonyme Sylva-Plana

Précédemment: Société pétrolifère suisse

Assemblée générale ordinaire

Mercredi 31 mars 1920, à 2½ heures après-midi au siège social de la société, 6, Place de la Synagogue, à Genève

ORDRE DU JOUR:

Rapport du conseil d'administration.
Rapport du commissaire-vérificateur.
Votation sur les conclusions de ces rapports.
Quitus à donner au conseil d'administration démissionnaire.
Décharge à donner au conseil d'administration.
Nomination d'administrateurs. (20442 X) 574
Nomination du commissaire-vérificateur.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 30 septembre 1919 ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur, sont à la disposition des actionnaires à partir du 20 mars, au siège social de la société, 6, Place de la Synagogue, à Genève.

Pour prendre part à l'assemblée, les actions ou récépissés d'actions doivent être déposés avant le 26 mars au siège social de la société, 6, Place de la Synagogue.

Le conseil d'administration.

Société financière pour entreprises électriques aux Etats-Unis

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi 31 mars 1920, à 3 heures de l'après-midi, à la Chambre de Commerce, rue Petitot, à Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1919.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ses rapports.
4. Nomination de 3 administrateurs. (20441 X) 573.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1920.

Pour assister à l'assemblée les actionnaires devront déposer leurs titres le 23 mars au plus tard, au siège de la société, chez

MM. G. Pictet & Cie, Rue Diday, à Genève.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social à partir du 20 mars 1920.

Le conseil d'administration.

Verbandpatent Nr. 1
Wella
Isolation
Asbestland
Rollen & Tafeln
Cartonagen
in allen Grössen

Prima
Hartholz-Meilerkohlen
liefert beständig zu vorteilhaften Preisen waggonweise und in kleineren Posten
E. Hediger-Baumgartner, Köhlerprodukte,
189 **Grenchen.** (55 Sn

Seriöser, tätiger Reisender, Tessiner, 28jährig, gut präsent., mit zahlreicher Kundschaft, wünscht die
Vertretung
von seriösen Firmen d Kolonialwarenbranche und von Schokoladenfabriken für den Kanton Tessin zu übernehmen. Offerten unter Chiffre **K 3805 O an Fub leitus A.G. Lugano.** 5811

Automat - Buchhaltung richtet ein **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich 6,** Weinbergstrasse Nr. 57

Stellung in Montreux
findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der **«Feuille d'Avis de Montreux»** und in dem **«Journal et Liste des Etrangers de Montreux».**

Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 6. Februar 1920 in Bern verstorbenen Herrn *Jakob Rudolf Müller,* Rudolfs, von Zürich-Stadt, Ehemann der Maria geb. Bolliger, gewesener Kaufmann (Papierhandlung), in *Bern,* Kramgasse, wird ein Erbschaftsinventar aufgenommen.

Rechtlich begründete Forderungen und Bürgschaftsansprachen an die Verlassenschaft des Genannten beliebe man dem Unterzeichneten bis zum *20. März nächsthin* schriftlich anzumelden.

Bern, den 2. März 1920. 5631

Der Beauftragte:
Rud. von Dach, Notar, Schauplatzgasse 39

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich

(Crédit Foncier Suisse)

Die Herren Aktionäre unseres Institutes werden hiermit zur

24. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 13. März 1920, vormittags 10½ Uhr ins Savoy Hôtel Baur en Ville, I. Stock, in Zürich eingeladen

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz für 1919 sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane.
3. Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1920.
6. Verschiedenes. (1160 Z) 448.

Stimmkarten können bis und mit 11. März gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bei:

unsern Niederlassungen in Zürich und Frauenfeld,
der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,
dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Zweigniederlassungen,
der Basler Handelsbank in Basel und ihren Zweigniederlassungen,
dem Bankhause Hentsch & Cie. in Genf,
dem Bankhause Paccard & Cie. in Genf,
dem Bankhause Wegelin & Cie. in St. Gallen.

An den gleichen Stellen können Jahresberichte bezogen werden.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 3. März a. c. an bei unserem Hauptsitz in Zürich den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zürich, den 18. Februar 1920.

Der Verwaltungsrat.

Manufakturwaren-Dienst

England-Schweiz

Wiederaufnahme unserer alten regelmässigen Sammelverkehre für Güter aller Art ab **Anvers-Gand**

Grosstransporte ex Übersee

(Amerika usw.) inklusive Empfangnahme ex Seeschiff

in

Antwerpen — Rotterdam — Amsterdam

Transport per **Rhein** und per **Bahn**

Export und Import nach und von den nordischen Ländern

Gef. Anfragen erbeten

Basler Lagerhausgesellschaft - Société d'entrepôts de Bâle

Internationale Transporte

Grosse Lagerräumlichkeiten und Keller mit Geleiseanschluss

(6471 Q) 2868

Zürcher Depositenbank

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Mittwoch, den 24. März 1920, vormittags 11 Uhr, im Zunfthaus zur Zimmerleuten** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1919 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Abnahme der Rechnung für das dreissigste Geschäftsjahr und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat. (1363 Z) 560
5. Besetzung der Kontrollstelle pro 1920.

Stimmkarten können vom 15. bis 23. März im Geschäftslokal, Tiefenhöfe 8, gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden, woselbst während der gleichen Zeit die Bilanz und die Jahresrechnung den Herren Aktionären zur Einsicht aufliegen.

Zürich, den 5. März 1920.

Der Verwaltungsrat.

Schuhfabrik Brittnau A.-G. in Brittnau

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 29. März 1920, nachmittags 1½ Uhr im Restaurant zur Post in Brittnau

TRAKTANDEN:

1. Prüfung und Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1919 unter vorheriger Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Statutenrevision (Kapitalerhöhung).
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1920. (803 Q) 572.

Zutrittskarten können gegen Deponierung der Aktien bis zum 19. März in Brittnau bezogen werden. Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Revisorenbericht können vom 12. März an von den berechtigten Herren eingesehen werden.

Brittnau, den 6. März 1920.

Der Verwaltungsrat.

Couvertfabrik A.-G., Emmishofen

Die Tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am

Samstag, 20. März 1920, vormittags 10 Uhr

im Geschäftszimmer der Gesellschaft stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung des abgelaufenen Geschäftsjahres sowie der Berichte des Geschäftsführers und Verwaltungsrates.
2. Beschluss über die Genehmigung der Bilanz und Verwendung des Reingewinnes. (Derselbe schliesst die Entlastung des Verwaltungsrates und Geschäftsführers in sich).
3. Wahl von 2 Rechnungsprüfern für 1920.
4. Beratung und Beschlussfassung über etwaige rechtzeitig angekündigte Anträge der Aktionäre nach Massgabe des Statuts.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustkonto sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind ab heute im Geschäftsbureau zur Einsicht den Tit. Aktionären aufgelegt. 564 !

Emmishofen, 8. März 1920.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **O. Peyer.**

Crédit Foncier Neuchâtelois

Le dividende de l'exercice 1919 est fixé à **fr. 20** par action. Il est payable dès ce jour à la caisse de la société, à Neuchâtel, et aux agences dans le canton, sur présentation du coupon n° 56.

(5702 N) 481. **La direction.**

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich

Basel - Bern - Frauenfeld - Genf - Glarus - Kreuzlingen - Lugano - Luzern - Neuchâtel - St. Gallen

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden hiermit zu der **63. ordentlichen Generalversammlung** auf **Samstag, den 27. März 1920, vormittags 10 Uhr, in den Uebungssaal der Tonhalle** (Eingang Gottnardstrasse) **nach Zürich** eingeladen, zur Behandlung folgender

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung für das Jahr 1919.
2. Bericht und Antrag der Revisionskommission wegen Abnahme der Rechnung für das Jahr 1919.
3. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes des Jahres 1919. (1340 Z). 566.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Revisionskommission.
6. Ermächtigung zur einer Hypothekenlöschung.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 17. März 1920 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Zürich aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien von Donnerstag, den 18. März 1920 bis Donnerstag, den 25. März 1920 an der Wertschriftenkasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und an den Kassen ihrer sämtlichen Zweigniederlassungen und Agenturen bezogen werden. **Am Tage der Versammlung selbst und am Tage vorher werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.**

Vom 22. März 1920 an werden den Aktionären auf ihr Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes mit der Rechnung für das Jahr 1919 sowie solche des Berichtes der Revisionskommission übergeben.

Zürich, den 4. März 1920.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. Jul. Frey.**
Die Direktion:
Kurz. Gross. Jöhr. Bindschedler.

A. Etter-Egloff, Teigwarenfabrik A. G., Weinfelden

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 22. März 1920, nachmittags 1 Uhr im Hotel Thurgauerhof in Weinfelden

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1919.
2. Bericht der Revisoren Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses und Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle gemäss §§ 20 und 29 der Statuten. 562.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht kann von den Aktionären ab heute auf unserem Bureau eingesehen werden.

Weinfelden, 6. März 1920.

Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft für Elektrizität A.-G., Bülach

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

24. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 23. März 1920, nachmittags 2 Uhr, in den Gasthof zum Kreuz, Bülach, höflich eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1919 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Festsetzung der Entschädigungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates und die Rechnungsrevisoren.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter.
7. Verschiedenes.

Die Herren Aktionäre oder deren Vertreter haben beim Eintritt in die Versammlung das Verzeichnis über ihren Aktienbesitz vorzulegen. (Za. 6991) 575'

Bülach, den 8. März 1920.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Effingerhof in Brugg

Einladung zur 42. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 24. März 1920, nachmittags 3 Uhr im Sitzungszimmer der Aargauischen Hypothekenbank in Brugg

TRAKTANDEN:

1. Jahresrechnung und Bericht pro 1919.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle. (O F 259 X) 557!

Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 14. März hinweg im *Bureau der Aargauischen Hypothekenbank* zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist Anmeldung an den Verwaltungsrat bis spätestens den *23. März* erforderlich. Die Stimmkarten werden unmittelbar vor der Generalversammlung den Teilnehmern gegen Ausweis über ihren Aktienbesitz eingehändigt.

Brugg, den 28. Februar 1920. **Der Verwaltungsrat.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne